

Rubinhochzeit mit Bischof Vogel in Offenbach

Am 13.05.2018 stand der Gottesdienst in der Gemeinde Offenbach, den Bischof Vogel vor fast 130 Anwesenden hielt, ganz im Zeichen der Rubinhochzeit von Ulrike und Priester i.R. Eckhard Suerken.

An diesem sonnigen Frühlingstag war die Kirche in der Tempelseestraße festlich geschmückt, um diesem besonderen Gottesdienst einen feierlichen Rahmen zu geben. Neben den Gemeindemitgliedern konnten auch etliche Freunde, Bekannte und Verwandte des Jubelpaares begrüßt werden.

Jesus Christus nachfolgen und an ihn glauben

Eine Verheißung des Propheten Jesaja (Jesaja 32, 14.15) diente als Grundlage der Predigt. Bischof Vogel ging auf die Geschehnisse zwischen Himmelfahrt und Pfingsten ein. „Wir wissen ja, wie alles weitergegangen ist“ so unser Bischof. Aber die Jünger Jesu konnten trotz der Ankündigung der weiteren Ereignisse vieles nicht so recht glauben. Dabei ist allein der Glaube an Jesus Christus dafür ausschlaggebend, ob wir zu ihm kommen werden oder nicht. Unser Erlöser ist, als wahrer Gott und als wahrer Mensch, der Erstling in allem und möchte, dass wir ihm darin nachfolgen. Das ist die Bedeutung des Begriffes der „Nachfolge“.

Durch die Gabe des Heiligen Geistes haben wir stets die erlebbare Gegenwart Gottes, fuhr Bischof Vogel fort. Dann wandte er sich an das Rubinpaar und wies darauf hin, dass manche Sorgen, Krankheit und Not dieses nicht davon abhalten konnte, den Lebens- und Glaubensweg gemeinsam weiter zu gehen. „Ihr seid dadurch zu einem großen Vorbild für andere geworden“, führte unser Bischof aus.

Unser Herr kommt

Ziel unseres Glaubens ist es, dabei zu sein, wenn Jesus kommt. Wie das geschehen wird, wissen wir heute noch nicht. Aber es wird der Augenblick kommen, wo es sich für uns erschließt. „Unser Herr kommt“, diese frohe Botschaft, das Evangelium Jesu Christi, dürfen wir in uns tragen. Wir wollen mit allen Fasern unserer Seele auf diesen großen Tag warten, denn auch diese Verheißung wird sich so erfüllen, wie sich die Verheißungen von Himmelfahrt und Pfingsten erfüllt haben.

Danach folgten Predigtzugaben von Gemeindeevangelist Kneisel und Bezirksevangelist Weller, bevor Bischof Vogel nach der Sündenvergebung das Heilige Abendmahl mit der Festgemeinde feierte.

Rubinhochzeit

Im Anschluss erhielten die Eheleute Suerken den Segen zu ihrer Rubinhochzeit. Unser Bischof gab ihnen dazu ein Wort aus Jesaja 41, 10:

„***Fürchte dich nicht, ich bin mit dir; weiche nicht, denn ich bin dein Gott. Ich stärke dich, ich helfe dir auch, ich halte dich durch die rechte Hand meiner Gerechtigkeit.“***

Nach dem Gottesdienst hatten alle Anwesenden Gelegenheit, mit dem Jubelpaar bei frühlingshaften Temperaturen im Außenbereich des Kirchengeländes auf die vergangenen 40 Ehejahre anzustoßen.

14. Mai 2018

Text: Patrick Kneisel









338




